

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN



5 Jahre Partnerschaft Denzlingen – Konstancin-Jeziorna



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
die Feierlichkeiten rund um das 5-jährige Partnerschaftsjubiläum mit Konstancin-Jeziorna mit einem bunten und interessanten Programm sind zu Ende. Unsere ausländischen Gäste sind wieder wohlbehalten nach Hause zurückgekehrt. Sie danken den Denzlingern für die Gastfreundschaft.

Aus meiner Sicht waren es gelungene und erlebnisreiche Tage. Bei den gegenseitigen Veranstaltungen sind neue Freundschaften entstanden und bestehende vertieft worden.

In festlichem Rahmen haben wir die vor 5 Jahren abgeschlossene Partnerschaft mit Konstancin-Jeziorna gefeiert.

Zu diesem Festakt durfte ich neben zahlreichen Ehrengästen, Gemeinderätinnen und Gemeinderäten MdB Dr. Johannes Fechner, MdB Peter Weiß und MdL Alexander Schoch begrüßen.

An dieser Stelle bedanke ich mich persönlich und im Namen der Gemeinde Denzlingen bei den zahlreichen Ehrenamtlichen, Gastgebern, Übersetzern und Helfern, den Vereinen, insbesondere den Verantwortlichen des polnischen Partnerschaftskomitees unter der Leitung von Iris Vorberg und Hans Reidl für ihren Einsatz und ihr Mitfeiern.

Ich bedanke mich für die würdige Gestaltung des Festaktes beim Festredner Dietrich Elchlepp, Min.Rat a.D., beim Bläserquintett des Musikvereins Denzlingen unter der Leitung von Frau Ruth Herrle sowie bei Luisa Hermes und Herrn Hartmut Bodenstein für die originellen Lieder über Denzlingen und die Schwarzwälderkirchorte. Ein besonderes Dankeschön auch an die Landfrauen in polnischer Tracht und die Musiker aus unserer Partnerstadt Konstancin-Jeziorna, die mit ihren polnischen Liedern den Abend gemütlich ausklingen ließen.

Nicht zuletzt danke ich dem Organisationsteam unter der Federführung von Hauptamtsleiter Jürgen Sillmann mit allen seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem Rathaus und Angelika Schwaab für den kulinarischen Kuchengenus.

Nur die eng abgestimmte Zusammenarbeit aller Beteiligten ermöglichte die Durchführung einer so gelungenen Veranstaltung.

Markus Hollemann
Bürgermeister

Vermieterprämie

Vorreiter Denzlingen: Vermieterprämie für Flüchtlinge, Wohnsitzlose, Alleinerziehende und Personen mit Wohnberechtigungsschein

- Aktivierung leerstehenden Wohnraums
- Förderung für private Vermieter
- Gemeinderat beschließt Prämie

Denzlings Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2016 mehrheitlich Richtlinien für eine „Vermieterprämie“ beschlossen. Aufgrund des äußerst schwierigen Wohnungsmarktes in Denzlingen - speziell für sozial Schwache - soll durch die „Vermieterprämie“ ein zusätzlicher Anreiz geschaffen werden, leerstehende Wohnungen wieder dem Wohnungsmarkt zur Verfügung zu stellen. Nach der 2011 stattgefundenen Erhebung des Statistischen Landesamtes (Zensus) wurde für Denzlingen ein Leerstand von 157 Wohnungen ermittelt.

Der allgemein herrschende Mietdruck hat sich durch die notwendige Integration von Flüchtlingen noch weiter verschärft, auch die Zahl Wohnsitzloser hat stetig zugenommen. Um einen Anreiz zur Vermietung einer leerstehenden Denzlinger Wohnung zu schaffen - die Wohnung muss mindestens ein Jahr leer gestanden haben - gibt es nun nach dem Beschluss des Gemeinderates eine Prämie, die nach Wohnungsgröße gestaffelt ist. Sie beträgt zwischen 400 bis 1.200 Euro einmalig. Der Abschluss eines unbefristeten Mietvertrages sowie einer Fördervereinbarung mit der Gemeinde sind Voraussetzung, wie die Einhaltung der Angemessenheitskosten für die Unterkunft nach den Richtlinien des Jobcenters gemäß § 22 SGB II.

Bürgermeister Markus Hollemann: „Im Gegensatz zu den wenigen Kommunen, die diese Fördermöglichkeit nur für geflüchtete Menschen aufgriffen haben, will die Gemeinde Denzlingen bewusst neben anerkannten Flüchtlingen gleichermaßen Wohnsitzlose, Alleinerziehende und Personen mit Wohnberechtigungsschein berücksichtigen und damit etwaige Konkurrenz um Wohnraum sowie daraus möglicherweise resultierende soziale Spannungen minimieren. Jede einzelne Wohnung, die zusätzlich auf den Wohnungsmarkt kommt, ist ein Gewinn!“

Hinweis: Die „Richtlinie der Gemeinde Denzlingen zur Aktivierung von leerstehendem Wohnraum“ kann auf der Homepage der Gemeinde Denzlingen unter www.denzlingen.de Rubrik Ortsrecht eingesehen werden.

Ergebnisse der Zukunftswerkstatt

Denzlingen 2030 – Wie soll sich Denzlingen entwickeln?



Am 22.09.2016 trafen sich ca. 80 Denzlinger Bürgerinnen und Bürger zur Zukunftswerkstatt. Nach einer Vorstellung der Ergebnisse aus der Bürgerumfrage und der Kinder- und Jugendbeteiligung fanden sich die Teilnehmer in insgesamt sechs Gruppen zusammen, um in selbst gewählten Themenstellungen über die Weiterentwicklung der Gemeinde zu diskutieren.

Dabei ergaben sich folgende Arbeitsgruppen:

1. Arbeitsgruppe „Senioren“
2. Arbeitsgruppe „Verkehrsentwicklung“
3. Arbeitsgruppe „Infrastruktur“
4. Arbeitsgruppe „Vernetzung der Institution von Erziehung, Bildung und Jugendaktivität“
5. Arbeitsgruppe „Stadtspark/Grüner Ortskern“
6. Arbeitsgruppe „Vermischte Themen“

„Was bewegt unsere Gemeinde? Aktive Bürger haben frische Ideen für Denzlingen zusammengetragen. Ich bin dankbar und glücklich über das große bürgerschaftliche Engagement,“ so Bürgermeister Markus Hollemann. Er ist beeindruckt vom Ergebnis der Bürgerumfrage: Dort sagen 97 % der Befragten „wir leben mit großer Freude in Denzlingen“ (46 % antworteten mit „sehr gerne“ und 51 % mit „gerne“). Das ist ein beachtliches Ergebnis.

Näheres zu den detaillierten Ergebnissen der Zukunftswerkstatt erfahren Sie unter www.denzlingen2030.de.

Wie geht es weiter?

Die Ergebnisse der Zukunftswerkstatt werden nun – ebenso wie die Ergebnisse der Bürgerumfrage und der Kinder- und Jugendbeteiligung - zu einer „Vorschlagsliste der Bürgerinnen und Bürger“ zusammengefasst. Diese wird am 15.10.2016 im BürgerInnenrat (einem Gremium aus Bürgern, die nach dem Zufallsprinzip ausgewählt und eingeladen wurden) begutachtet und bearbeitet. Alles gemeinsam Erarbeitete wird dem Gemeinderat Anfang nächsten Jahres zur Priorisierung vorgelegt. Eine Bürgerversammlung ist für März 2017 geplant.

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst (außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst (an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am **Kauftreff** freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

Einladung zum Kommunalen Flüchtlingsdialog am 5. November 2016 in der Aula des Bildungszentrums in Denzlingen

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Denzlingen, liebe Interessierte,

in den letzten Monaten stand die konkrete Hilfe für geflüchtete Menschen in der Phase des „Ankommens“ in Denzlingen im Vordergrund. Nun stellt sich vor allem die Aufgabe der aktiven nachhaltigen Gestaltung des zukünftigen gemeinsamen Zusammenlebens.

Im Rahmen des kommunalen Flüchtlingsdialoges wollen wir gemeinsam mit Interessierten und möglichst allen Akteuren der Flüchtlingsarbeit und mit Geflüchteten im Austausch sein: Wie kann in Denzlingen die Integration von geflüchteten Menschen noch besser umgesetzt werden und gelingen? Ich freue mich, wenn Sie hierbei mitwirken und Sie Ihre Erfahrungen und Ideen einbringen.

Hierzu lade ich Sie herzlich am **Samstag, 05. November 2016 von 10:00 bis 16:30 Uhr in der Aula des Bildungszentrums, Stuttgarter Str. 15, zu einer Tagesveranstaltung ein**. Denken und gestalten Sie mit. Lassen Sie sich inspirieren und inspirieren Sie andere. Wir wollen konkrete und umsetzbare Maßnahmen für Denzlingen erarbeiten.

Aus organisatorischen Gründen würden wir Sie bitten, sich vorab anzumelden. Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung ist aber auch möglich.

Ort: Aula des Erasmus-Gymnasiums Denzlingen
Zeit: 5. November 2016, 10:00 – 16:30

Tagesveranstaltung mit Bewirtung
Anmeldung bei: Karl Kleiser,
Leiter Ordnungsamt Gemeinde Denzlingen, Tel: 07666/ 611–115,
mail: kkleiser@denzlingen.de

Mit freundlichen Grüßen

Markus Hollemann,
Bürgermeister

Kommunaler Flüchtlingsdialog Wie leben wir zukünftig zusammen?

Gebildet auf: Aktion des Landes Baden-Württemberg: Teil des Programms „Flüchtlingsdialog“ durch bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft

Fundgegenstände im September 2016

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden.

Folgende Gegenstände sind im Monat **September 2016** abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundständen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Lfd.Nr.	Fundverzeichn.-Nr.	Tag des Fundes	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes
1	154/2016	31.08.2016	3 Schlüssel mit blauem Anhänger
2	155/2016	15.08.2016	Kinder-Regenjacke, Lego, gestreift
3	156/2016	Mitte Aug.2016	4 Schlüssel am Ring mit Lederrossette
4	157/2016	23.04.2016	Herrenrad, ENIK, dunkelgrau
5	158/2016	07.09.2016	1 roter Schlüssel "Trellock" mit Band
6	159/2016	09.09.2016	1 loser Schlüssel „profex“
7	160/2016	12.09.2016	Damenrad, Arcona, lila
8	161/2016	12.09.2016	1 loser Autoschlüssel „VW“
9	162/2016	12.09.2016	1 loser roter Schlüssel
10	163/2016	05.-09.09.16	Brille, Metallgestell, blau-schwarz
11	164/2016	13.09.2016	Geldschein
12	165/2016	05.-09.09.16	Brille, Metallgestell, braun-metallic
13	167/2016	19.09.2016	Handy, Samsung, grau-metallic
14	168/2016	22.09.2016	Jack-Wolfskin-Jacke, blau
15	169/2016	25.09.2016	1 Paar Handschuhe, schwarz
16	170/2016	23.09.2016	Teddy-Schmusetuch
17	171/2016	29.09.2016	Geldschein
18	172/2016	27.09.2016	Schlüssel mit Anhänger Eiffelturm

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen
Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel.Vereinbarung geöffnet.



A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstraße 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann



Grünschnittsammelplatz und Recyclinghof am neuen Standort im Gewann „Mattstein“

Die Zufahrt zum neuen Entsorgungszentrum befindet sich an der Kreisstraße nach Vörsitten, direkt gegenüber der Zufahrt zur B 3 Richtung Freiburg. Hier können sowohl Wertstoffe als auch Grünschnitt bürgerfreundlich an einem Platz und zur selben Öffnungszeiten abgegeben werden.

Öffnungszeiten für beide Einrichtungen: Freitags von 13.00–17.00 Uhr, samstags von 9.00–14.00 Uhr.
Der Grünschnittplatz ist von April bis 12. Oktober außerdem jeden Mittwoch von 16.00–19.00 Uhr geöffnet.

www.denzlingen.de

Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90

rocca
Montag geschlossen
Dienstag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Mittwoch 9–17 Uhr
Donnerstag 15–19 Uhr
Freitag 9–12 Uhr
Samstag 10–13 Uhr

Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:
Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:
Montag Dänisauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr,
Mittwoch geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 50 82
Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulferien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 13 Uhr

**Gemeindeverwaltungsverband
Denzlingen - Vörsstetten - Reute**



**Wir bieten ab September 2017
folgende Ausbildungsgänge an:**

– Bachelorstudiengang „Public-Management“

Merkmale des Studienganges:

- Insgesamt 3,5-jährige Ausbildung, 6 Monate Einführungspraktikum bei der Gemeindeverwaltung
- 17 Monate Grundstudium an der Hochschule Kehl
- 14 Monate Praktikum in verschiedenen Behörden (auch im Ausland möglich) und Erstellung einer Bachelor-Arbeit
- 5 Monate Vertiefungsstudium mit Staatsexamen an der Hochschule Kehl
- Ab dem 7. Monat Übernahme in ein Beamtenverhältnis auf Widerruf
- Fachhochschulreife ist Voraussetzung
- Zulassung zur Ausbildung durch die Hochschulen – gesondertes Bewerbungsverfahren – Bewerbungsschluss hierfür ist dort der 01.10.!

Wenn Sie in den Regierungsbezirken Freiburg oder Karlsruhe wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Kehl; wenn Sie in den Regierungsbezirken Tübingen oder Stuttgart wohnen, Bewerbung bei der Hochschule Ludwigsburg (nähere Infos zum Bewerbungsverfahren unter: www.fh-kehl.de)

– Verwaltungsfachangestellte/r

Merkmale der Ausbildung:

- Dreijährige Ausbildung
- Verkürzung der Lehrzeit unter bestimmten Voraussetzungen möglich
- Berufsschulblockunterricht in Freiburg und in Offenburg

Sie sind an einer der beiden Ausbildungsstellen interessiert? Dann bewerben Sie sich schriftlich bis zum 31. Oktober 2016 mit aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen beim Gemeindeverwaltungsverband Denzlingen-Vörsstetten-Reute, Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen.

**Workshop „Mediennutzung“ für
(Allein-)Erziehende**

Wann: Dienstag, 25. Oktober; **Dozentin:** Sandra Tell, Medienpädagogin.
Workshop A von 9 bis 13 Uhr **oder Workshop B** von 16 bis 20 Uhr; jeweils mit Kinderbetreuung.

Bestehen Fragen zur Mediennutzung des Kindes? Oder jemand möchte für sich selbst erfahren, was mit Smartphones alles möglich ist? Neugierig, wie Smartphone und Co. sinnvoll für Arbeit und Freizeit eingesetzt werden können? Wie Angebote in der Region gefunden und genutzt werden können? ... Man freut sich auf Fragen und Anliegen!

Während der Dauer des Workshops erhalten die Teilnehmer Tablets vom Kreismedienzentrum, aber gerne kann das eigene Gerät (Smartphone/ Tablet) mitgebracht werden.

Veranstaltungsort: Kreismedienzentrum Emmendingen, Adolf-Sexauer-Straße 1/1, 79312 Emmendingen, Telefon 07641 / 451-1313.

Anmeldung? Kontakt? Fragen? Sarah Spieler, Beauftragte für KoA - Kontakte und Informationen für Alleinerziehende im Landkreis Emmendingen, E-Mail: kofa@diakonie-emmendingen.de, Mobil 0176 / 85039253. **Anmeldung** (am besten per Mail) **bis 20. Oktober 2016.**

Das Eltern-Medienmentoren-Programm ist Teil der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg und wird vom Landesmedienzentrum Baden-Württemberg im Auftrag des Staatsministeriums Baden-Württemberg durchgeführt.

**Beratungsservice für internationale
Fachkräfte**

Am **Donnerstag, 20. Oktober, von 15 bis 18 Uhr**, bietet das Welcome Center Freiburg-Oberriem wieder Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen im Landkreis Emmendingen im **Haus am Festplatz des Landratsamtes Emmendingen, Schwarzwaldstraße 4, Besprechungszimmer 136 im 1. OG**, an.

Frau Freckmann vom Welcome Center informiert und berät Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) zu Themen wie Arbeit, Wohnen, Sprache, Kinderbetreuung, Anerkennung des Berufsabschlusses, Familie, Bildung, Alltag in Deutschland, Freizeit u.v.m.

Für **Unternehmen** bietet das Welcome Center Information und Beratung zu Rekrutierung und Integration internationaler Fachkräfte. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten und im eigenen Unternehmen möglich.

Anmeldung und Terminvereinbarung unter Telefon 0761 / 13797955 oder per E-Mail: welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen unter: www.welcomecenter-freiburg-oberriem.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt.

**Schrott und Sperrmüll rechtzeitig
anmelden**

Bei der Abholung von Sperrmüll und Schrott kann es im Herbst und gegen Ende des Jahres durch starke Nachfrage zu längeren Wartezeiten als üblich kommen. In der Regel erfolgt die Abholung innerhalb von drei Wochen, in der nächsten Zeit ist jedoch wegen der größeren Nachfrage mit etwas mehr Zeit bis zur Abholung zu rechnen. Die Abfallwirtschaft bittet deshalb darum, dies – vor allem bei Umzügen – zu berücksichtigen und die Anmeldekarten für die Abholung lieber etwas früher zu verschicken. Die Anmeldekarten sind dem Abfallkalender beigelegt. Die Anmeldung kann auch über Internet erfolgen unter www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft. Die Abholung ist kostenlos und in der Müllgebühr bereits enthalten. Weitere Infos: Landratsamt Emmendingen, Abfallwirtschaft, Telefon 07641 / 451-9700. Rückfragen wegen Abholtermin können direkt gerichtet werden an die ASF Freiburg, Telefon 0761 / 76707175 oder 76707189.

**Cinéfête – französischer Kinoabend
in Kenzingen am 20. Oktober**

Gleich drei Césars konnte der Film „Fatima“ beim französischen Filmpreis 2016 gewinnen. Das Drama um eine marokkanische Putzfrau, die darum kämpft, ihren zwei Töchtern in Frankreich die Bildung zu geben, die ihr in ihrer Jugend versagt war, stieß in Frankreich auf großes Interesse. Zum ersten Mal läuft der Film von Philippe Faucon jetzt im Rahmen der Cinéfête in den deutschen Kinos. Das französischsprachige Original des Films mit deutschen Untertiteln zeigen die Löwen-Lichtspiele in Kenzingen in Zusammenarbeit mit der Presse- und Europastelle des Landratsamtes am Donnerstag, 20. Oktober, um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt sechs Euro, die Löwenlichtspiele befinden sich direkt neben dem Bahnhof in Kenzingen. Weitere Informationen unter www.cinefete.de. Die Filmvorführung findet als Auftakt der Cinéfête vom 10. bis zum 26. Oktober in Kenzingen statt, bei der vormittags insgesamt sechs verschiedene französische Filme in französischer Originalsprache mit deutschen Untertiteln für Schulklassen gezeigt werden.

Kinder ernten und kochen gemeinsam

Am Samstag, 22. Oktober, sind Kinder von sechs bis zwölf Jahren von 10 bis 13 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr zur „Gartenküche“-Aktion im Landwirtschaftlichen Bildungszentrum Emmendingen-Hochberg eingeladen. Gemeinsam werden die dortigen Hochbeete abgeerntet und für den Winter vorbereitet. In der Lehrküche werden zusammen Speisen für das Abschlussessen zubereitet. Die Teilnahmegebühr beträgt drei Euro plus fünf Euro für Lebensmittel. Die Anmeldung muss bis 14. Oktober beim Landwirtschaftsamt, Telefon 07641 / 451-9110, erfolgen.

Ende der »Denzlinger Nachrichten«



Neues Denzlinger Verzeichnis erstellt

Denzlingen (rechts) aufgrund großer Nachfrage wurde das von Hans-Werner Tschöp (links) in Eigenregie und mit enormem Arbeitsaufwand erstellte Verzeichnis der Öffnungszeiten Denzlinger Geschäfte und Dienstleistungsbetriebe mit Stand 10. Oktober 2016 aktualisiert. Das Verzeichnis ist in mehrere Rubriken (z.B. Bekleidung, Dienstleistungsbetriebe, Drogerien, Elektrogeschäfte, Bäckereien etc.) unterteilt. Es enthält auch die Adressen und Telefonnummern der Geschäfte. Ebenso sind die Telefonnummern und Ruhetage der Denzlinger Gasthäuser aufgeführt. Im Namen der Denzlinger Einwohner dankte Bürgermeister Markus Hollemann Hans-Werner Tschöp für sein Engagement. Das in zweijährlichem Rhythmus aktualisierte Verzeichnis kann ab 13. Oktober 2016 an der Informationszentrale des Denzlinger Rathauses abgeholt werden. Neubürger erhalten die Liste bei ihrer Anmeldung im Rathaus. Zudem ist das Verzeichnis über www.denzlingen.de unter der Rubrik „Aktuelles“ abrufbar. Foto: Gemeinde Denzlingen



**Ergebnisse der Bürgerumfrage und der
Zukunftswerkstatt Denzlingen 2030**

Infostand am Wochenmarkt im Kohlerhof am 14. Oktober 2016

Am Freitag, 14. Oktober 2016, von 9 bis 11 Uhr, stehen Gemeindevertreter und Bürgermeister Hollemann am Wochenmarkt im Kohlerhof mit den Ergebnissen aus der Bürgerumfrage und der Zukunftswerkstatt Denzlingen 2030 Rede und Antwort. Auch MdB Dr. Johannes Fechner hat sich angekündigt. Über 1300 Bürgerinnen und Bürger haben ihre Ideen und Vorschläge zur weiteren Entwicklung Denzlingens in der Bürgerumfrage und weitere 80 in der Zukunftswerkstatt am 22. September eingebracht.

Bei der Bürgerumfrage sagen 97%: „Wir leben mit großer Freude in Denzlingen“ (46 % antworteten mit „sehr gerne“ und 51 % mit „gerne“). Das ist ein beachtliches Ergebnis. Kommen Sie am Wochenmarkt vorbei und informieren Sie sich über die Ergebnisse! Erfahren Sie mehr unter www.denzlingen2030.de.



Bürgersprechstunde im Oktober

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstraße 110:

Montag, 24. Oktober, von 9.30 bis 10.15 Uhr.

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Jede Woche der lokale Überblick

Wochenzeitung
Von Haus zu Haus

Mit uns
verpassen
Sie nichts

INFORMATIONEN

Abfallabfuhr

Mittwoch, 19. Oktober
Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 cbm-Behälter)

**Berufe konkret – Jura an der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg**

Am Donnerstag, 20. Oktober, informiert der Fachstudienberater Daniel Kachel über Möglichkeiten, an der Albert-Ludwigs-Universität Jura zu studieren. Andrea Schütter, Juristin bei der Funk-Gruppe GmbH, berichtet aus erster Hand über den Berufsalltag bei einem international agierenden Makler für Industrieversicherungen.

Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr im Berufsinformationszentrum (BiZ, Raum A007) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77.

Die Veranstaltung richtet sich an Studieninteressierte und deren Eltern, die sich aus erster Hand über Studium und Beruf informieren wollen.

Sie ist Teil der Vortragsreihe „Berufe konkret“, einem Angebot der Abiturienten- und Studienberatung im Hochschulteam der Agentur für Arbeit Freiburg.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

**Herbstsammlung
des Schadstoffmobils**

Bei der kreisweiten Herbstsammlung kommt das Schadstoffmobil zwischen dem 12. und 29. Oktober in jede Gemeinde und viele Ortsteile.

Sammeltermin in Denzlingen:
Montag, 24. Oktober, 13.30 bis 15.30 Uhr, Parkplatz am Sport- & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße.

Dienstag, 25. Oktober, 8.30 bis 11 Uhr, Parkplatz am Sport- & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße.

- Beim Sammelfahrzeug können kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen abgegeben werden. Die Abfälle dürfen nur direkt und am besten in der Originalverpackung (Flasche, Kanister, Packung, Kunststoffbehälter, Tüte usw.) abgegeben werden. Auf keinen Fall dürfen sie vor dem Sammeltermin abgestellt werden. Das Zusammenschütten von Stoffen muss auf jeden Fall vermieden werden, bitte also immer getrennt voneinander abgeben.

- Angenommen werden Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung usw. auch für Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altöl (max. 10 Liter), Reste von Schneckenkorn und Schädlingsbekämpfungsmitteln vom Sommer und auch für altes Frittierfett und Speiseöl stehen Sammelbehälter bereit.

- Beim Schadstoffmobil können Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen abgegeben werden. Normale Glühbirnen bitte in die graue Tonne werfen.

- Alte und abgelaufene Medikamente dürfen nicht über die graue Tonne oder den Ausguss entsorgt werden. Bitte sammeln und beim Schadstoffmobil abgeben.

- Beim Schadstoffmobil wird in einem separaten Sammelfahrzeug Elektroschrott wie Fernseher, elektrische Haushalts- und Heimwerkergeräte, Bürogeräte, PC-Bildschirme und Zubehör, Drucker und Kabel gesammelt.

- Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin im Landkreis nutzen.

- Weitere Infos zur Schadstoffsammlung: www.landkreis-emmendingen.de > Abfallwirtschaft oder per Telefon 07641 / 451-9700. Auf den Internet-Seiten der Abfallwirtschaft steht im Abfall-ABC auch, welche Stoffe wo und wie entsorgt werden können.



Neue Straßenlaternen mit LED-Leuchten

Denzlingen (hg). Mitarbeiter des Bauhofes sind zurzeit unter anderem damit beschäftigt, alte Straßenlaternen auszutauschen, deren Energieverbrauch nicht mehr den heutigen Einsparungsvorgaben entspricht. „LED“ ist das Zauberwort für hell ausgeleuchtete Straßen und sparsamen Energieverbrauch. Unser Bild entstand vergangene Woche vor dem Alten Rathaus. Foto: Helmut Gall